

An die
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
nach der Förderrichtlinie Energie und
Klimaschutz – RL EuK/2007

1. Antragsteller

| |
|---------------------------------------|
| Name |
| Vorname |
| bzw. Firma lt. Handelsregister |
| Straße, Hausnummer |
| PLZ Ort |
| Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) |
| bei Firmen Gründungsdatum |

| |
|---|
| Ansprechpartner |
| Telefon |
| Fax |
| Rechtsform |
| Handelsregisternummer beim Registergericht |

- Der Antrag wird gestellt
- als **privates Unternehmen (KMU) inkl. Freiberufler und Vermieter**
 - als **Unternehmen, an dem mehrheitlich die öffentliche Hand beteiligt ist**
 - als **Gebietskörperschaft**
 - als **Privatperson**
 - als **Kirche, Verein oder Stiftung**

Erfassung weiterer Antragsteller mit Anschrift und Geburtsdatum:

Ist der Antragsteller ein Einzelunternehmen oder eine Personengesellschaft und befindet sich unter den Anteilseignern mindestens eine natürliche Person, so sind diese Anteilseigner mit Anschrift und Geburtsdatum zu erfassen.

Hinweis: Der Antragsteller ist nach EU-Definition ein Unternehmer, wenn er wirtschaftlich tätig ist (hierunter fallen auch Vermietung und Verpachtung; trifft nicht zu bei Familienangehörigen i. S. v. §§ 1589, 1590 BGB). In diesem Fall ist der Antrag als KMU zu stellen.

| Weitere Antragsteller/ Namen der Anteilseigner | Straße und Hausnummer | PLZ | Ort | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) |
|---|-----------------------|-----|-----|------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

2. Maßnahmeort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Landkreis

Eigentumsverhältnis am Investitionsort

- Eigentümer**
 Pächter
 Mieter

3. Maßnahmenbeschreibung

Bezugnehmend auf die Merkblätter zur Förderrichtlinie wird eine Förderung zu folgendem Fördergegenstand beantragt:

Kurze eindeutige Beschreibung der Maßnahme (ggf. als Anlage):

Das Speichersystem ist mit einem Kombiwechselrichter ausgestattet

- ja** **nein**

Hinweis:

Für Speichersysteme mit Kombiwechselrichtern werden pro 1 KW Nennleistung des Solargenerators (gerundet) 100 € als nicht förderfähige Kosten angesetzt.

wenn ja: **Nennleistung des Solargenerators in Kw**

4. Beginn und Ende der Maßnahme

voraussichtlicher Beginn der Maßnahme (TT.MM.JJJJ)

voraussichtliches Ende der Maßnahme (TT.MM.JJJJ)

Bitte beachten Sie Ziffer 10.6 dieses Antrages.

ggf. besondere Vermerke

5. Gesamtausgaben

Überblick Gesamtausgaben

| | Betrag (in €) |
|--|----------------------|
| 1. Technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte | <input type="text"/> |
| 2. Planungsleistungen | <input type="text"/> |
| 3. Bau- und Installationsarbeiten | <input type="text"/> |
| 4. Beratungsleistungen | <input type="text"/> |
| 5. Sonstige Kosten (z.B. Personalausgaben, soweit sie durch öffentliche Haushalte gedeckt sind, Baunebenkosten mit Ausnahme von Planungsleistungen, Grunderwerbskosten, Betriebskosten, Abgaben) | <input type="text"/> |
| Gesamtausgaben | <input type="text"/> |

Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug

- berechtigt**
 nicht berechtigt
 teilweise berechtigt %

Hinweis: Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind nur die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

6. Gesamtfinanzierung

| | Betrag (in €) | | |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| beantragter EuK-Zuschuss | <input type="text"/> | | |
| Weitere Mittelherkunft | | Kreditgeber | Darlehensprogramm |
| 1. Darlehen | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | | Zuschussgeber | Zuschussprogramm |
| 2. Nicht rückzahlungspflichtige Zuwendungen Dritter ² | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 3. Investitionszulage nach Investitionszulagengesetz | <input type="text"/> | | |
| 4. Eigenmittel | <input type="text"/> | | |
| 5. Mietkauf | <input type="text"/> | | |
| Gesamtfinanzierung | <input type="text"/> | | |

Die Felder zu den Ausgaben (Punkt 5 Gesamtausgaben) und zur Finanzierung (Punkt 6 Gesamtfinanzierung) sind zwingend auszufüllen, ggf. zu nullen. Bitte achten Sie darauf, dass die Summenangaben betragsmäßig übereinstimmen.

7. Zeitliche Verteilung der Gesamtausgaben

| Jahr | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
|----------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Betrag (€) | Betrag (€) | Betrag (€) | Betrag (€) | Betrag (€) | Summe (€) |
| Ausgaben | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

² Bei Kostenbeteiligungen Dritter ist eine Kostenübernahmeerklärung als Anlage beizufügen. Sofern die Höhe der Mittel noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten Mittel an.

8. Erforderliche fachtechnische Unterlagen

- Energetische Angaben zum Objekt bei Anlagen, die Heizwärme bereitstellen** (z.B. beheizte Fläche; spezifischer Verbrauch kWh/[m²a])
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Maßnahme** (nach VDI 2067 oder eigene nachvollziehbare Berechnung inkl. Kapitalkosten)
- Nachvollziehbare Angaben, Berechnungen, Datenblätter, Baupläne und Zertifikate die die in den einzelnen Merkblättern genannten Voraussetzungen bestätigen.**
- Detailliertes Kostenangebot oder Kostenberechnung nach DIN 276**
- CO₂-Berechnung**
- weitere fachtechnische Unterlagen gemäß Merkblatt zur Förderrichtlinie für den beantragten Fördergegenstand**

9. Erforderliche Antragsunterlagen

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

Die nachfolgenden Unterlagen liegen dem Antrag als Anlagen bei und sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages:

- Personalausweiskopie** (Vorder- und Rückseite)
- Grundbuchauszug ab 5.000,00 € Zuwendung**
- Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung ab 50.000 € Gesamtinvestitionskosten** (z. B. Kontoauszug, Darlehensvertrag)

Weitere Unterlagen bei:

- a) kommunalen Antragstellern:
 - unter 50.000 € Investitionsvolumen: Bestätigung, dass eine Antragsmehrfertigung an die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde übersendet wurde**
 - ab 50.000 € Investitionsvolumen: „Gemeinewirtschaftliche Stellungnahme“** (SAB-Vordruck 60552)
 - „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“ mit Siegel** (SAB-Vordruck 61547-1)
- b) Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung öffentlicher Hand
 - Nachweis der Mehrheitsbeteiligung** (z.B. Organigramm, Gesellschaftsvertrag, Jahresabschluss)
 - Nachweis Anreizeffekt** (SAB-Vordruck 61443)
 - „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“** (SAB-Vordruck 61547-1)
 - „Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten“** (SAB-Vordruck 61394)

c) Unternehmen:

- Registerauszug** (max. 3 Monate alt)
- „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“** (SAB-Vordruck 61547-1)
- „Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten“** (SAB-Vordruck 61394)
- „KMU-Bewertung“** (SAB-Vordruck 60314)
- „Anlage 1 zur KMU-Bewertung“** (SAB-Vordruck 60314-1)
- „Anlage 2 zur KMU-Bewertung“** (SAB-Vordruck 60314-2)
- „Indikatoren der Förderung von KMU“** (SAB-Vordruck 61423)

d) Kirchen, Vereine und Stiftungen:

- Satzung**
- Registerauszug** (max. 3 Monate alt)
- „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“ mit Siegel** (SAB-Vordruck 61547-1)
- ggf. Nachweis der Vertretungsvollmacht**

Bei Mietern und Pächtern:

- Genehmigung des Eigentümers**
- Miet-/Pachtvertrag ab 5.000 € Zuwendung**

Bei Antrag auf Förderung von Straßenbeleuchtungsanlagen:

- Anlage Erhebungsbogen/Fachplanererklärung SAENA** (Vordruck 0077)

10. Erklärungen des Antragstellers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) einschließlich Mahn-/Klageverfahren, die für seine wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgesehen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.
2. Der durch die Zuwendung nicht gedeckte Teil der Gesamtausgaben des Vorhabens einschließlich Folgekosten kann selbst aufgebracht bzw. durch Mittel Dritter finanziert werden.
3. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 10 sowie die getätigten Angaben in den gemäß Ziffer 8 und 9 zu diesem Antragsformular eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 strafbar ist. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Antragsteller sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

4. Der Antragsteller erklärt, dass gegen sein Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund einer Kommissionsentscheidung über die Unrechtmäßigkeit einer gewährten Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt vorliegt, der er nicht fristgerecht in voller Höhe Folge geleistet hat.

5. Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Entscheidung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – über seinen Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks (z. B. Gebäudeabriss, Planieren) nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.
6. Der Antragsteller erklärt, dass die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet werden.
7. Der Antragsteller erklärt, dass es sich bei der geplanten Maßnahme nicht um eine Wohnungsbaumaßnahme (Schaffung neuen Wohnraums, komplexe Sanierungsmaßnahme) im Sinne des Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 handelt (nur zutreffend bei Antrag zum Heizkesseltausch).
8. Nach Art. 6, 7 Abs. 2 Buchstabe d der VO (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der VO (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung sind die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt. Mit der Annahme der Finanzierung erklärt der Antragsteller zugleich sein Einverständnis zur Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis. Eine Zuwendung nach Regeln der EU-Mittelvergabe kann nur bei Veröffentlichung der vorgenannten Angaben erfolgen.
9. Der Antragsteller erklärt, kein Landwirt zu sein (kein Unternehmen der Primärerzeugung der in Anhang I EG-Vertrag aufgeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse).
10. Der Antragsteller willigt insbesondere ein, dass die Bewilligungsstelle in seinem Auftrag zur Prüfung seines Antrages auf Gewährung von Fördermitteln sowie zur Auswertung und Abrechnung des geförderten Vorhabens eine fachliche Stellungnahme von der „Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH“ anfordert. Aus diesem Grund wird die Bewilligungsstelle die fachspezifischen Unterlagen an die Agentur weiterleiten.
11. Der Inhalt der Förderrichtlinie EuK/2007 in der jeweils geltenden Fassung ist dem Antragsteller vollumfänglich bekannt.
12. Datenschutz
Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.
Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

| |
|---------------------------|
| Ort |
| |
| Datum (TT.MM.JJJJ) |
| |

| |
|--|
| Unterschriften aller Antragsteller Stempel/Siegel |
| |